

Exkursions- und Erfahrungsbericht zur Geschichte und Entwicklung der



University „POLITEHNICA” of Bucharest
TRANSPORT Faculty

Splaiul Independenței nr.313, 060042, București

Tel: +4021 – 402 9568; Fax: +4021- 318 10 12

www.transport.pub.ro



Verfasser: DI Anton Vilanek | MN 6740153 | SS 2011 | Sem. 231.043



Die Exkursion des Forschungsbereiches für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik (IVV) der TU Wien fand im SS 2011 vom 9. bis 13. Mai 2011 statt und führte uns zu interessanten Begegnungen und besonderen Orten von Kultur und Technik in den Metropolenstädten von Bulgarien und Rumänien. Am dritten Tag unserer Verkehrsplanungs-Exkursion reisten wir mit der Eisenbahn von Sofia nach Bukarest und bekamen einen ersten Eindruck sowohl über die Eisenbahn-Infrastruktur der beiden EU Staaten als auch über die abwechslungsreiche Kulturlandschaft entlang der Bahnstrecke.

Am 12. Mai besuchten wir die Fakultät für Transportwesen an der Polytechnischen Universität von Bukarest. Nach einem Willkommensgruß wurden wir von Frau Vize-Dekanin Mihaela Popa, Prof.Ph.D. und Herrn Eugen Rosca, Ph.D. in die Geschichte und Entwicklung der Fakultät eingeführt.



Die Polytechnische Universität von Bukarest gibt es seit 1818. Sie wurde nach dem Modell der Ecole Nationale des Poinds et des Chaisoieux von Paris gegründet. Gegenwärtig ist sie die größte Universität in Rumänien mit insgesamt etwa 25.000 Studierenden. Nach neuesten Umfragen nimmt die University “Politehnica” of Bucharest (UPB) die erste Stelle unter den rumänischen

Universitäten ein. Die Studierenden finden hier den Ort für fortschrittliche Forschung und Lehre sowie die Möglichkeit sich in allen drei Stufen der akademischen Bildung wie Bachelor, Master und Doktorat ausbilden zu lassen.

Die Polytechnische Universität von Bukarest umfasst 12 Fakultäten. Eine Fakultät für Transportwesen gibt es in Rumänien nur an der Polytechnischen Universität von Bukarest. Sie wurde im Jahre 1948 gegründet und hat sich seither sowohl im Aufbau als auch in der Struktur erhalten und bewährt.

Es gibt vier Abteilungen an der Fakultät für Transport die von vier Verwaltungseinheiten geleitet werden:

Automotive

Schienenfahrzeuge

Transport und Verkehrstechnik

Electronics im Verkehr

Jährlich kommen ca. 500 Studierende für BSc Programme und Kurse an die Fakultät. Angeboten werden die Studiengänge für Bachelor, Master und Promotion. Die Bachelor-Programme dauern 4 Jahre - 8 Semester und beinhalten 240 ETCS. Die Master-Studiengänge gibt es seit den letzten 2 Jahren - 4 Semester und 120 ETCS. Weiter gibt es 11 Programme zu MSc- Kursen. In letzte Zeit stieg die Anzahl der Studierenden auf 700 Teilnehmer pro Jahr für alle Bildungs-Programme.

Der Studienerfolg lässt sich zeigen. In den letzten Jahren haben die Absolventen, d.s. ca. 65% aller Studierenden ihren Bachelor im ersten Durchgang abgeschlossen. Der Unterricht erfolgt in Rumänisch; es gibt Möglichkeiten eines Studiums in Englisch, jedoch wird das Diplom auf Rumänisch abgenommen. Die Universität bietet an der Technischen Fakultät auch Studiengänge für Englisch, Deutsch und Französisch an.

Aufnahmekriterien sowohl für rumänische als auch ausländische Studierende sind:

Die Teilnahme an einem Test der Transport Fakultät bestehend aus einem Wettbewerb mit zwei schriftlichen Multiple-Choice-Prüfungen in 2 Disziplinen. Zuerst zu Algebra und mathematische Analyse sowie und beim zweiten Teil besteht die Wahl zwischen Physik, Geometrie und Trigonometrie. Maturakenntnisse bei den Tests werden vorausgesetzt.

Alle Programme, Lehrveranstaltungen und Projekte werden von der Fakultät für "Transport und Logistik" abgehalten. Diese Programme sind:

- BSc für Transport-und Verkehrstechnik, mit Schwerpunkt auf der "Transport und Logistik" während zwei Semestern.
- MSc für Transport-Logistik, mit fast allen Kursen im Zusammenhang mit dem Supply Chain Management.
- MSc für Urban Transport und Verkehr, mit dem Schwerpunkt auf "Urban Logistics".
- MSc für Transport Management mit einer "Integrierter Transport-Logistik".

Die Chancen und beruflichen Perspektiven für die Absolventen sind sehr gut. Etwa 95% der Absolventen bekamen interessante Angebote, sowohl im Inland, als auch im Ausland.

"Flavia" - EU-Projekt

Das FLAVIA Projekt (www.flavia-online.de) wird aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) durch das Central European-Programm finanziert.

Das Konsortium besteht aus 15 Partnern aus 7 Ländern und gilt für einen Zeitraum von 3 Jahren, mit Mitteln von 1,8 Mio. EURO. Das Projekt startete im März 2010.

Die " Polytechnische Universität“ von Bukarest, das „Transportation Research und Consulting Center“ ist Partner bei diesem Projekt.

Erasmus und Sokrates-Programme

Die "Polytechnische Universität“ von Bukarest unterhält ERASMUS Vereinbarungen mit renommierten europäischen Universitäten, vor allem für Transport bzw. Verkehr und Verkehrstechnik. Die " Polytechnische Universität“ von Bukarest und die TU Wien haben seit dem Jahre 2011 gültige ERASMUS-Abkommen für Studierende des Verkehrs- und Transportwesens.

Folgende Voraussetzungen müssen für rumänische Studierende gegeben sein, um in Wien nominiert zu werden:

Studierende müssen alle Prüfungen in mindestens 8 Durchschnitt-Semestern absolviert haben und eine Fremdsprache wie Englisch, Französisch, Deutsch beherrschen. Besondere außerschulische und sehr gute wissenschaftliche Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Abschließend gilt unser besonderer Dank unseren Betreuern für die Organisation und Gestaltung der Verkehrs-Exkursion, weiter den Repräsentanten der Polytechnische Universität von Bukarest und den rumänischen KollegInnen, die sich zwei volle Tage um uns vor Ort bemühten und uns dadurch die knappe Zeit in Bukarest so interessant und abwechslungsreich als möglich gestaltet haben.